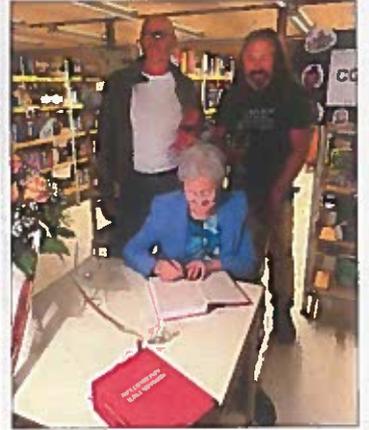


„Diese Sammlung ist ein wahres Schatzkästchen“ Buchvorstellung: Historische „Ritsch“-Beiträge nun als zweibändiges Werk erschienen

Unsere im Herbst 1991 ins Leben gerufene Dorfzeitung „Die Ritsch“ beinhaltet von Anfang an Beiträge zur Geschichte unseres Dorfes, verfasst von einer ganzen Reihe von Autorinnen und Autoren. Damit diese Geschichten jederzeit einsehbar und auffindbar sind, begann man vor etwa eineinhalb Jahren mit der Produktion eines Buches. Geworden sind es dann aufgrund des vielen Stoffes zwei, gebunden in rotem Kartoneinband und geliefert in einem Schober.

Das Werk wurde am 27. Oktober in der Bibliothek im Ballhaus vorgestellt. Dazu haben sich an die 120 Interessierte eingefunden. Den Abend leitete der Geschäftsführer des deutschen Bildungsausschusses, Alfred Vedovelli. „Angefangen vom ersten Artikel von Prof. Albert Grandi über das Kapuzinerkloster sind 160 Artikel erschienen, die nun geordnet nach Themenbereichen unter dem Titel ‚Neumarktnr Geschichte(n)‘ aufliegen“, sagte Vedovelli und dankte allen Autoren, den lebenden und den bereits verstorbenen (siehe Kasten), besonders aber Hedwig Zanotti, welche den Löwenanteil der Beiträge verfasst hat, aber auch den Gründern der „Ritsch“ und allen Redaktionsmitgliedern.

Weiters dankte Vedovelli allen am Zustandekommen des Buches Beteiligten in den



Hauptautorin Hedwig Zanotti liest interessantes aus einem der Bücher... und signierte diese auf Wunsch. Hinter ihr die Winzer Kurt Rottensteiner (links) und Stefan Vaja.

Personen von Hansi Cavos, Erika und Kurt Werth, Jutta Gelmini, Edith Mayr, Christine Tengler, Susanne Rizzolli Zambaldi und Roland Zwerger, welche die Themengruppen erstellt hatten und dem Effekt-Verlag für die Produktion.

Ein Dank ging auch an die Sponsoren der Dorfbildungswoche, in deren Rahmen die Herausgabe des Buches enthalten ist, der Autonomen Provinz Bozen Amt für Weiterbildung und Amt für Kultur, der Region Trentino-Südtirol sowie an Marion Maier, welche die Sponsorensuche begleitet hat.

Gedankt wurde auch Kurt Rottensteiner vom Brunnenhof in Mazon und Stefan Vaja vom Glassierhof in der Vill für den Wein zum abschließenden Umtrunk. Der allergrößte Dank ging jedoch an Hedwig Zanotti.

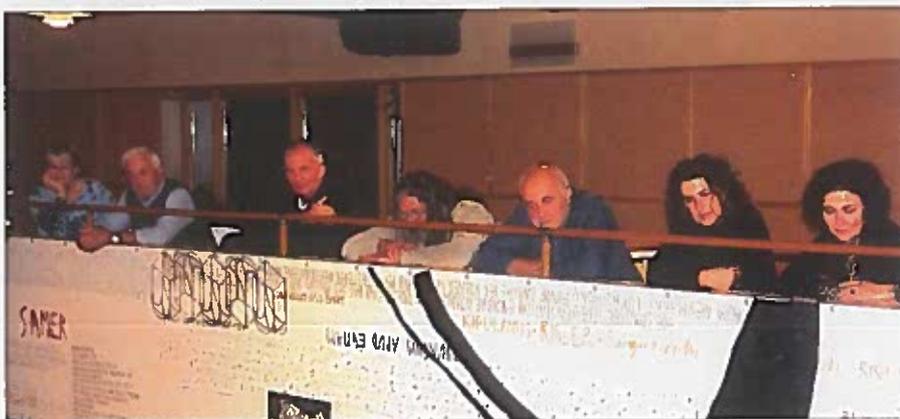
Es folgte das Grußwort von Bürgermeisterin Karin Jost. „Diese Sammlung von historischen Beiträgen über unsere Gemeinde ist ein wahres Schatzkästchen, das uns in die reiche Vergangenheit unserer Heimat eintauchen lässt“, sagte Jost und stellte fest, diese 160 historischen Beiträge wer-



Interessiertes Publikum: vorne links Mitautor Hansjörg Holz knecht mit Frau Thea, rechts die ehemalige Referentin Beatrix Raffener und Bürgermeisterin Karin Jost.



Über diesen schönen Blumenstrauß freute sich Hedwig Zanotti.



Auch die Galerie war voll mit Zuhörern besetzt.

Fotos: hf

Die 15 Mit-Autoren der historischen Beiträge:

Albert Bertignoll †, Waltraud Bertignoll Oberhammer, Walter Galvagni †, Albert Grandi †, Franz Holz knecht sen., Franz Holz knecht jun., Hansjörg Holz knecht, Kurt Holz knecht, Eva Klein, Waltraud Orian Stimpfl, Martin Robatscher, Martin Schweigl, Monika Selva Jacob, Kurt Werth, Roland Zwerger. (hf)



Viel Beifall gab es für „Neumarkts Geschichte(n)“ ...

den dazu beitragen, unsere Geschichte für kommende Generationen zu bewahren. Die Bürgermeisterin zählte nicht nur die Autorinnen und Autoren auf, sondern alle jene, welche am Projekt beteiligt waren und sprach ihnen den Dank der Gemein-



... und zum Schluss einen Imbiss und Umtrunk für alle.

deverwaltung aus. Nun las Hedwig Zanotti eine Dreiviertelstunde Auszüge aus beiden Bänden vor. Für sie gab es einen großen Blumenstrauß, für alle einen Umtrunk mit Imbiss.

Wer wollte, konnte gleich die Bücher er-

werben und von Hedwig signieren lassen. Die Bücher sind in der Bibliothek im Ballhaus, in der Tabaktrafik Petra und Tabaktrafik Lotto Scollo des Flora Renato um 40 Euro erhältlich.

(hf)



Neues aus dem Rathaus

GEMEINDEAUSSCHUSS

Beschlüsse vom 21. September 2023

Genehmigung des Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplans IAOI der Marktgemeinde Neumarkt für den Dreijahreszeitraum 2023-2025 (Unverzüglich vollziehbarer Beschluss): Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, den Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplan (PIAO) der Marktgemeinde Neumarkt für den Dreijahreszeitraum 2023-2025 in dem diesem Beschluss beiliegenden Wortlaut, der einen wesentlichen Bestandteil desselben bildet, zu genehmigen.

Landtagswahlen vom 22. Oktober 2023 - Ausweisung der für die Wahlwerbung bestimmten Anschlagflächen (Unverzüglich vollziehbarer Beschluss): Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die nachfolgend angeführten Flächen auszuweisen und festzulegen, auf welchen die Parteien oder politische Gruppierungen, die an den Parlamentswahlen mit Kandidatenlisten oder Kandidaten der Einmann-Wahlkreise teilnehmen, Wahlwerbematerial anschlagen können: 1. Neumarkt Hauptort - 3180 Wähler - Marienstraße - auf eigener Anschlagtafel; 2. Fraktion Vill/Mazon - 910 Wähler - Villner Straße - auf eigener Anschlagtafel; 3. Fraktion Laag - 1388 Wähler - Dantestraße - auf eigener Anschlagtafel.

Landtagswahlen vom 22. Oktober 2023

- Wahlwerbung - Aufteilung und Zuweisung der Anschlagflächen für die direkte Wahlwerbung (Unverzüglich vollziehbarer Beschluss): Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Anschlagflächen so einzuteilen, dass jeder zugelassenen Kandidatenliste pro Anschlagtafel ein Abschnitt von je zwei Metern Höhe und einem Meter Breite zur Verfügung steht und den zugelassenen Listen folgende Abschnitte an jeder Anschlagfläche in Beachtung der Zulassungsreihenfolge zuzuweisen: 1. Team K; 2. Movimento 5 Stelle; 3. Enzian Südtirol; 4. STF Südtiroler Freiheit; 5. PD Partito Democratico - Demokratische Partei; 6. Verdi Grüne Vere; 7. Fratelli d'Italia; 8. La Civica; 9. JWA - Wirth Anderlan; 10. Die Freiheitlichen; 11. Forza Italia; 12. Vita; 13. Centro Destra; 14. SVP Südtiroler Volkspartei; 15. Lega Salvini Alto Adige Südtirol - Uniti per l'Alto Adige; 16. Für Südtirol mit Widmann.

Personal - Widerruf der Ernennung des/der Bediensteten mit der Matrikelnummer 43 als Leiter/in der Organisationseinheit „Ortspolizei“: Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, den Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 226 vom 08.09.2022 mit Wirkung 01.10.2023 zu widerrufen und dem/der Bedienstete/n mit der Matrikelnummer 43 mit Wirkung 01.10.2023 die mit Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 142 vom 31.05.2011 gewährte Zulage als Leiter/in der Organisationseinheit „Lizenzamt“ (Zulage gemäß Artikel 57 des Einheitstextes der Bereichsabkommen für die Bediensteten der Gemeinden, der Bezirksgemeinschaften und der Ö.B.P.B. vom 02.07.2015) von 10% auf 15% des Grundgehalts der 5. Funktionsebene in der unteren Besoldungsstufe im Betrag von 106,77 Euro zu erhöhen.

Personal - Zuweisung der individuellen Gehaltserhöhung auf unbestimmte Zeit zu Gunsten des/ der Bediensteten mit

der Matrikelnummer 52 im Sinne des Artikels 77 des Bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 12. Februar 2008: Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, dem/der Bedienstete mit der Matrikelnummer 52, Verwaltungsassistentin, die individuelle Gehaltserhöhung auf unbestimmte Zeit, im Ausmaß von 4 Vorrückungen der oberen Besoldungsstufe der 6. Funktionsebene, gleich 125,97 Euro monatlich, im Sinne des Artikels 77, Absatz 5 des Bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 12. Februar 2008, zuzuweisen, solange die Aufgaben, oder gleichwertige Aufgaben, ausgeübt werden, die die Gewährung der Erhöhung rechtfertigen.

Personal - Bedienstete/r mit der Matrikelnummer 185 - Erhöhung der Zulage als Leiter/in der Organisationseinheit im Sinne des Artikels 57 des Einheitstextes der Bereichsabkommen für die Bediensteten der Gemeinden, der Bezirksgemeinschaften und der Ö.B.P.B. vom 02.07.2015: Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, dem/der Bediensteten mit Matrikelnummer 185, mit Wirkung 01.10.2023, die mit Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 41 vom 09.02.2023 gewährte Zulage als Leiter/in der Organisationseinheit „Gemeindepolizei“ (Zulage gemäß Artikel 57 des Einheitstextes der Bereichsabkommen für die Bediensteten der Gemeinden, der Bezirksgemeinschaften und der Ö.B.P.B. vom 02.07.2015) von 15% auf 25% des Grundgehalts der 7. Funktionsebene in der unteren Besoldungsstufe, im Betrag von 319,61 Euro monatlich, zu erhöhen.

Personal - Bedienstete/r mit der Matrikelnummer 184 Koordinierungsauftrag betreffend die Koordinierung des Schülerlotsendienstes im Schuljahr 2023/2024: Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, dem/der Mitarbeiter/in mit der Matrikelnummer 184 den Koor-